

AUFFÜHRUNGSTERMINE

NOVEMBER

Freitag	17.11.2023	19:30
Samstag	18.11.2023	19:30
Freitag	24.11.2023	19:30
Samstag	25.11.2023	15:00
Samstag	25.11.2023	19:30

DEZEMBER

Freitag	01.12.2023	19:30
Samstag	02.12.2023	19:30
Freitag	08.12.2023	19:30
Samstag	09.12.2023	19:30
Freitag	29.12.2023	19:30
Samstag	30.12.2023	19:30

JÄNNER

Freitag	05.01.2024	19:30
Samstag	06.01.2024	19:30
Samstag	13.01.2024	15:00
Samstag	13.01.2024	19:30
Freitag	19.01.2024	19:30
Samstag	20.01.2024	19:30
Freitag	26.01.2024	19:30
Samstag	27.01.2024	15:00

SPERRSTUNDE 23:00 UHR

Eintritt: € 15,-. Bitte reservieren Sie Karten rechtzeitig im Vorverkauf:
Online unter www.groediger-bauerntheater.at oder **telefonisch unter 0664/48 24 797** (ausschließlich Mo-Fr von 10:00-14:00 Uhr!)

Aus organisatorischen Gründen **können Kartenreservierungen**

NUR online oder telefonisch entgegengenommen werden
(keine SMS-, Mobilbox- oder E-Mail-Bestellungen möglich!).

Telefonisch vorbestellte Karten werden im Geschäft „Leckerbissen“
 (Hauptstraße 7, 5082 Grödig) hinterlegt und können dort ausnahmslos
nur Montag bis Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr abgeholt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass reservierte Karten an der
 Abendkasse nur in Ausnahmefällen zum Weiterverkauf auf
 Kommission zurückgenommen werden.

groediger.bauerntheater@gmail.com

www.groediger-bauerntheater.at

Hauptstraße 3 (Heimathaus Grödig), 5082 Grödig

Tanzen über den Dächern von Salzburg

Tanzschule Seifert
 St. Julien Straße 20/5
 5020 Salzburg

Telefon: +43-662-420683
 Fax: +43-662-420683-20
 Mobil: +43-676-847744300
 e-mail: office@tanzschule-seifert.at
 internet: www.tanzschule-seifert.at

TANZSCHULE
SEIFERT



- Hausgemachte Köstlichkeiten
- Geschmackvolle Produkte aus kleinen Manufakturen
- Ein Platz zum Einkaufen, Verkosten & Plaudern

5082 Grödig - Hauptstraße 7

SCHWAB
 REISEBÜRO - TAXI - AUTOBUS



Schwab Reisen GmbH • Gangsteig 15 • A-5082 Grödig
 Tel. 0043/(0)6246/72492 • Fax 0043/(0)6246/72492-4
office@schwab-reisen.at
www.schwab-reisen.at

Gerhard
AIGNER

... und wohnen wird zur Leidenschaft

TAPEZIERERMEISTER

Gerhard
AIGNER

Gartenstraße 2a • A-5082 Grödig
 Telefon 0 62 46/76 4 89
 Fax 0 62 46/76 4 89-4
aigner.gerhard@gmx.at
www.g-aigner.at

RAUM AUSSTATTER

GÖTTINNEN ROT-WEISS-ROT

Komödie in 3 Akten von Cornelia Willinger
 (Originaltitel: Göttinnen weißblau) Wilhelm Köhler Verlag, München

„SEILBAHN
 VORÜBERGEHEND
 AUSSER BETRIEB“!



**GRÖDIGER
 BAUERNTHEATER**

2023/24



UM WAS GEHT'S

Auch der bravste Mann wird sauer,
bei zu viel Druck und Frauenpower.
Die Gattin schimpft und ordnet an:
„Am Klo muss sitzen auch der Mann!“

Die Schwägerin ist noch viel dreister
und wird sogar Frau Bürgermeister.
Der Schwager will zur „Route Sixty Six“,
doch seine Frau sagt: „Das wird nix!“
Der Neffe soll verkuppelt werden,
es scheint, als gäb's kein Glück auf Erden!

So sieht es aus, bis sie es wagen,
aufzustehn, zurückzuschlagen.
Von Trübsinn, Kummer, Leid getrieben,
verlassen sie die alten Lieben
und die erkennen fast zu spät,
dass ohne Männer auch nichts geht.

Doch nichts geht ohne Leidenschaft
und weil die Liebe Leiden schafft,
ist Nachgeben die letzte Hürde
für die verletzte Männerwürde.

Auch wenn sich die Geschlechter streiten
und Ärger kommt von allen Seiten,
von Spannung leben Frau und Mann -
schauen sie sich den Wahnsinn an!

Helmut Grabner ©

Informationen hinsichtlich Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
entnehmen Sie bitte unserer Website www.groediger-bauerntheater.at.
Sollten Sie das Löschen Ihrer Daten aus unseren Systemen wünschen,
bitten wir Sie uns dies mitzuteilen:

Telefon: 0664 / 48 24 797 (Mo – Fr von 10:00 – 14:00 Uhr)
per Mail: groediger.bauerntheater@gmail.com
per Post: Das Grödiger Bauerntheater, Hauptstr. 3, A-5082 Grödig

WER SPUID MIT

Traudl Hepperger, Wirtin und Bürgermeisterin Doris Lindner

Franz Thalmeier, ihr Schwager
und Ex-Bürgermeister Hannes Lindner

Edi Weinfurtnner, Scherzartikelvertreter i.R. Lucky Endletzberger

Wilma Weinfurtnner, Wirtin und Frau von Edi Susi Endletzberger

Vroni Thalmeier, Wirtin und Frau von Franz Romana Schwab

Andreas Hepperger, Sohn von Traudl Robert Drganc

Willi Winkler, sportlicher Briefträger Thomas Jud

Licht- und Tontechnik Helmut und Raphael Reitingner,
Jakob Ziegler

Kostüme Das gesamte Ensemble

Maske Caro Grabner, Annika und
Sandra Reitingner

Bühnenbild Erwin Reitingner
und das gesamte Ensemble

Regie Doris Lindner

Film- und Tonaufnahmen Jakob Ziegler
Isabella Schwab

ÜBER DEN ALPINEN TOURISMUS

Die Geschichte des alpinen Tourismus in Österreich
begann bereits vor Jahrhunderten und spiegelt die
Faszination für die atemberaubende Berglandschaft
und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten wider.

Bereits im 19. Jahrhundert begannen wohlhabende
Reisende aus Europa, insbesondere aus England,
die österreichischen Alpen als Erholungs- und
Erkundungsziel zu entdecken.

Der aufkommende „Bergsteigertourismus“ führte zur
Entwicklung von Infrastruktur wie Berghütten und Wegen,
um den Gipfeln näher zu kommen. Die Erstbesteigungen
von Großglockner (1800) bzw. Zugspitze (1820) und die
damit einhergehende touristische Erschließung von
Kärnten, Tirol, Steiermark und Salzburg zogen damals
bereits wohlhabende „Sommerfrischler“ an.

Im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert wurden alpine
Kurorte wie Bad Gastein für ihre heilenden Thermalquellen
bekannt. Der Aufstieg des Skisports in den 20er und 30er
Jahren führte zur Entstehung von einmaligen
Skigebieten wie St. Anton und Kitzbühel.

Mit dem beginnenden Massentourismus in den 60er
Jahren wurden moderne Infrastrukturen geschaffen, um
den wachsenden Strom von Besuchern aufzunehmen.

Österreichische Tourismusorte boten Skifahren, Wandern,
kulturelle Veranstaltungen und kulinarische Erlebnisse.
Die landschaftliche Veränderung durch den Bau von
Hotels, Straßen und Skipisten und die damit einher-
gehende Übernutzung führte zu Umweltproblemen.
Zudem wurde die lokale Kultur oft von den Bedürfnissen
des Tourismus überlagert. In den letzten Jahrzehnten
hat die Nachhaltigkeit im alpinen Tourismus
an Bedeutung gewonnen.

Viele Orte bemühen sich, ökologische und soziale
Auswirkungen zu minimieren. Sie setzen auf sanften
Tourismus, regionale Produkte und den Schutz der Natur.